Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 045/2007

Ortsrat Rethen	am 06.03.2007	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 08.03.2007	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 15.03.2007	TOP:

Erweiterung der Betreuungszeit und Aufnahme von Zweijährigen im Kinderspielkreis Rethen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um im Bedarfsfall ab 01.08.2007 die Betreuungszeit im städtischen Kinderspielkreis Rethen um täglich eine Stunde bis 13.00 Uhr zu erweitern. Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Nds. Kultusministerium, Referat Tageseinrichtungen, sind ebenso die Voraussetzungen zur Aufnahme Zweijähriger im Rahmen einer altersgemischten Gruppe zu schaffen.

Sachverhalt:

Von den 20 zur Verfügung stehenden Plätzen in der Betreuungseinrichtung sind zur Zeit lediglich 9 belegt. Trotz eines rechnerischen Defizits an Betreuungsplätzen in Rethen (siehe Kitabedarfsplan, Dr.-Nr.: 156/2006) ist die Belegung weiter rückläufig, so dass zum Beginn des Betreuungsjahres 2007/2008 nach derzeitigem Stand nur noch 6 Kinder in der Einrichtung verbleiben werden. Weitere Anmeldungen liegen bislang nicht vor. Eine mögliche Ursache ist in der Betreuungszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr zu vermuten, da Eltern vermehrt nach einer Betreuungszeit bis 13.00 Uhr fragen, die insbesondere Teilzeitbeschäftigten die Möglichkeit bietet, Arbeits- und Betreuungszeiten besser aufeinander abzustimmen. Daher wird vorgeschlagen, die tägliche Betreuungszeit ab dem 01.08.2007 zunächst versuchsweise um täglich eine Stunde bis 13.00 Uhr zu verlängern. Außerdem wird vorgeschlagen, vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde, im Rahmen einer altersgemischten Gruppe im beschränkten Umfang auch Kinder im Alter von 2 Jahren aufzunehmen. Die Gesamtplatzzahl müsste dann je zwei aufgenommenen Kinder der Altersgruppe der Zweijährigen um einen Platz reduziert werden. Die

Überschaubarkeit der eingruppigen Einrichtung könnte für Eltern, die für ihre Kinder keine Ganztagskrabbelplätze benötigen, interessant sein. Die Einrichtung der 13.00-Uhr- Betreuung führt zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von rd. 8.000 Euro.

In Vertretung:

Fischbach